

Otto Spamer in Leipzig.

[45518]

Heute wurde versandt:

Leizners

Illustrirte

Geschichte

der

Deutschen Litteratur

2. völlig umgestaltete Auflage.

6. Lieferung.

mit einer Beigabe: Bildniß **Martin Luthers**, nach dem berühmten Gemälde **Lucas Cranach's** in den Uffizien in **Florenz**.

Stimmen der Presse:

„**Nölnische Zeitung**.“ „Reich ausgestattet mit Bildnissen von Dichtern und mit Handschriften-Nachbildungen, giebt das Buch eine Darstellung der deutschen Litteratur, die in reichhaltigen Proben und Inhaltsübersichten ein erschöpfend belehrendes, objektives Bild des Schaffens hervortragender und für ihre Zeit bezeichnender Dichter und Schriftsteller bietet, dazu aber auch in ihrem kritischen Teil neben angenehm lesbaren, fließender Darstellung durch die Tiefe und Selbstständigkeit des Urteils ernststen wissenschaftlichen Wert gewinnt. Otto v. Leizner beherrscht das ganze große Gebiet von Anfang bis zu Ende und bietet uns keineswegs nur eine Zusammenstellung litterargeschichtlich-biographischer Notizen und einen Wiederaufguß hergebrachter Urteile“ Und an anderer Stelle heißt es: „Was Leizner am Schluß seines Werkes über die neuesten litterarischen Bewegungen seit 1885 schreibt, ist das Klarste, in seiner Sachlichkeit Zutreffendste, was wir über diese Frage gelesen haben“

Die „**Tägliche Rundschau**“ äußert sich folgendermaßen: „. . . . Seine (Leizners) deutsche Litteraturgeschichte in der vorliegenden Gestalt und Ausstattung hat alle Aussicht, ein beliebtes Buch zu werden. Die buchhändlerische Behandlung ist musterhaft; die bildliche Ausstattung läßt sich kaum noch übertreffen. Das Beste bleibt aber gottlob und trotz alledem das, was Otto v. Leizner selbst zu dem Buche gegeben hat“

In der „**Wissenschaftlichen Beilage zur Leipziger Zeitung**“ schreibt G. De.: „Leizner ist zum Litteraturhistoriker ungemein geeignet, er ist ebenso kenntnisreich wie kritisch begabt, er weiß volkstümlich und doch vornehm zu schreiben, er steht unparteiisch über dem litterarischen Getriebe.“

„**Hallische Zeitung**.“ „Prächtig in jeder Hinsicht: äußerlich durch die superbe Ausstattung des Spamer'schen Verlages, der die uns bereits vorliegenden Hefte mit einer Fülle der kostbarsten litterarhistorischen Merkwürdigkeiten in brillanter Reproduktion ausstattete, und prächtig auch im Hinblick auf die gründliche, von echt deutschem Gelehrtenfleiß zeugende Textarbeit des auf dem in Frage kommenden Felde bereits rühmlichst bekannten Verfassers.“

Die Anerkennung für das Werk ist allorten eine ungewöhnliche, und steigert sich von Tag zu Tag. Es giebt z. Bt. kein Werk, dessen Vertrieb ein lohnenderer wäre, als der für **Leizner's deutsche Litteraturgeschichte!** Jeder Sortimenter gleichviel ob in großer Stadt oder kleinem Orte, vermag Partien abzugeben!

Lieferung 1 und 2, Prospekte und Versandstreifen stehen in erwünschter Anzahl zu Diensten.

Hochachtungsvoll

Leipzig, den 8. November 1892.

Otto Spamer.

Ferdinand Enke in Stuttgart.

[45254]



Soeben ist erschienen:

Handbuch

der

Unfallverletzungen.

Mit Berücksichtigung der

deutschen, österreichischen und schweizerischen Unfallpraxis.

Für

Aerzte, Versicherungsbeamte und Juristen

bearbeitet von

Privatdoc. Dr. **Constantin Kaufmann.**

gr. 8°. Geh. 6 M ord.



Grundriss

der

Speciellen Pathologie und Therapie.

Für Studirende und Aerzte

von

Dr. **Julius Schwalbe**
in Berlin.

Mit 34 Holzschnitten u. 1 lithogr. Tafel. 8°.

Geh. 14 M ord.

[45537] Soeben erschienen und wurden nach den eingelaufenen Bestellungen versandt:

Die

häusliche Krankenpflege

mit

besonderer Berücksichtigung des Kindes.

Vorträge für Frauen und Jungfrauen.

Von

San.-Rath Dr. **Livius Fürst**,
prakt. Arzt zu Leipzig.

Mit 11 Vollbildern nach Originalphotographien und 30 Holzschnitten.

Preis elegant gebunden 5 M.

Das Buch dürfte in der gegenwärtigen Litteratur ohne Rivalen dastehen. Es eignet sich in ganz hervorragender Weise als **Weihnachtsgeschenk!**

* * *

Die

Widerstands-Gymnastik.

Für Schule und Haus.

Eine Anleitung zur Erhaltung und Kräftigung der Gesundheit.

Allgemein verständlich für Jedermann.

Mit 50 Abbildungen nach Originalzeichnungen
von

Dr. med. **Georg Müller**,
prakt. Arzt und Orthopäde in Berlin.

Preis gebunden 1 M 60 J.

Es ist zu erwarten, daß die Müller'sche „**Widerstandsgymnastik**“ bald ein **Hausbuch** in der deutschen Familie werden wird.

Beide Neuigkeiten in Rechnung mit 25%,
bar mit 30% und 11/10.

Hochachtungsvoll

Leipzig, den 8. November 1892.

C. L. Hirschfeld.

925